

DIE STADIONZEITUNG DES VFB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V.

VFB INSIDE

LANDESLIGA SÜDOST 25/26

#17 - 34. SPIELTAG



16. MAI 2026 - ZU GAST IM STADION AM AIRPORT
SPVGG UNTERHACHING II





Leistungen Emons-Gruppe

Spedition/Logistik/Information

- Netzwerke Deutschland, Europa, Osteuropa
- Stückgut-Systemverkehre
- Teil- und Komplettladungen
- Rail Cargo
- Kombiverkehr und Rollende Landstraße
- Luft- und Seefracht
- RoRo-Verkehre nach Russland
- Zollabwicklung
- Logistik, Warehousing, Cross Docking
- KEP-Dienste (Kurier, Express, Paket)
- Innovative IT-Tools zur Versandabwicklung und Rechnungslegung
- Tracking & Tracing via Internet

Kontakt

Emons Spedition GmbH
Lindberghstraße 6
85399 Hallbergmoos

Telefon +49 (0)8 11-6 00 62-130
Telefax +49 (0)8 11-6 00 62-139

E-Mail kundenservice.mch@emons.de
Internet www.emons.de



Ihr Gateway in Süddeutschland – Emons Hallbergmoos

Seit 1953 ist die Emons Spedition mit einer Niederlassung im Raum München, einem der wichtigsten Wirtschafts-, Verkehrs- und Kulturzentren Deutschlands, vertreten. Die 1997 am Standort Hallbergmoos in unmittelbarer Nähe zum zweitgrößten Flughafen Deutschlands neu gebaute Speditionsanlage bildet einen aktiven Teil des pulsierenden Drehkreuzes München.

Kompetenz und Kontinuität, Innovation und Tradition.
Willkommen bei Emons!

www.emons.de

Liebe VfB-Familie,
liebe Gäste,
liebe Fans der
SpVgg Unterhaching!

VORWORT

ABTEILUNGSLEITUNG FUSSBALL
VFB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V.
TOBIAS BRACHT & STEFAN SCHMIEDEL



*Tobias Bracht
& Stefan Schmiedel*

Abteilungsleitung Fußball



Herzlich willkommen im Stadion am Airport zum letzten Heimspiel dieser Landesliga-Saison gegen die U21 der SpVgg Unterhaching. Wir begrüßen unsere Gäste aus Haching, das Trainerteam, die Spieler, Verantwortlichen sowie alle mitgereisten Fans sehr herzlich bei uns in Hallbergmoos-Goldach.

Ein letztes Mal in dieser Spielzeit Heimspielatmosphäre, ein letztes Mal gemeinsam auf unsere Mannschaft schauen, anfeuern, mitfiebern und vielleicht auch ein wenig zurückblicken. Danach geht eine Saison zu Ende, die uns als Fußballabteilung in vielerlei Hinsicht beschäftigt, gefordert und

bewegt hat — und auf die wir zugleich auch stolz sein dürfen.

Die sportliche Einordnung überlassen wir wie gewohnt und bewusst denjenigen, die näher am täglichen Geschehen sind: unserem sportlichen Leiter Anselm Kühle und unserem Trainerteam um Andi Giglberger.

Beide Beiträge zeigen sehr deutlich, was diese Saison war: kein Spaziergang, kein Selbstläufer, sondern ein Jahr mit viel Entwicklung, ehrlichem Fußball, starken Momenten, Rückschlägen und einer Mannschaft, die wieder etwas ausgelöst hat.

weiter auf Seite 4

Bei uns im Verein. Auf der Tribüne. Und hoffentlich auch bei vielen, die am Wochenende gerne ins Stadion am Airport gekommen sind.

Aus Sicht der Abteilungsleitung möchten wir deshalb gar nicht

fehlt. Ehrenamtliche, die Dinge erledigen, bevor andere überhaupt merken, dass sie erledigt werden müssen. Und natürlich Spieler, die unseren Verein auf dem Platz vertreten — von den Bambinis bis zu den Herren.



ABTEILUNG FUSSBALL - UNSERE WERTE



noch einmal jede sportliche Kurve dieser Spielzeit nachzeichnen. Uns ist es wichtiger, zum Saisonende den Blick etwas zu weiten. Denn Fußball beim VfB ist mehr als Tabelle, Tordifferenz und Spielbericht. Fußball beim VfB ist das, was rundherum entsteht: Menschen, die Verantwortung übernehmen. Trainerinnen und Trainer, die Woche für Woche auf dem Platz stehen. Eltern, die fahren, helfen, trösten, anfeuern und manchmal auch die Trikots retten, wenn wieder irgendwo ein Stutzen

Gerade deshalb möchten wir in diesem Vorwort einen Menschen besonders hervorheben, dessen Wirken man beim VfB gar nicht an einer einzelnen Funktion festmachen kann: **Falko Mlynikowski**.

Dass Falko vom Bayerischen Fußball-Verband für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet wurde, freut uns als Abteilungsleitung außerordentlich.

weiter auf Seite 5

Plakette fällig?

HU ohne Termin!



KÜS am Flughafen München

Mathildenstr. 30 · 85399 Hallbergmoos



☎ 0811-12 88 31 44

Nicht nur, weil damit ein verdienter Ehrenamtlicher geehrt wurde, sondern auch, weil diese Auszeichnung stellvertretend sichtbar macht, was im Vereinsleben oft im Stillen geschieht. Falko ist keiner, der sich in den Vordergrund drängt. Er ist eher einer, der schon da ist, wenn andere noch überlegen, wen man fragen könnte. Und genau solche Menschen sind für einen Verein unbezahlbar.

Falko steht für eine Form von Ehrenamt, die man nicht planen, nicht verordnen und schon gar nicht ersetzen kann. Er sieht, wo etwas fehlt. Er erkennt, wo Unterstützung gebraucht wird. Er übernimmt Verantwortung, ohne daraus eine große Sache zu machen. Und er tut das seit vielen Jahren mit einer Verlässlichkeit, die man im Alltag vielleicht manchmal als selbstverständlich hinnimmt – die

es aber ganz sicher nicht ist.

Für uns als Abteilungsleitung ist besonders wertvoll, dass Falko nicht nur Aufgaben erledigt, sondern Menschen verbindet. Er kennt den Sportpark, die Mannschaften, die Trainer, die Kinder, die Eltern – und meistens auch die kleinen Geschichten dahinter. Damit ist er weit mehr als ein Helfer im Hintergrund. Er ist ein Stück gewachsene Vereinsidentität. Einer, der nicht nur über den VfB spricht, sondern ihn lebt.

Gerade in der Jugend zeigt sich, wie wichtig solche Persönlichkeiten sind. Kinder und Jugendliche brauchen nicht nur Trainingszeiten, Plätze und Trikots. Sie brauchen Menschen, die ihnen mit Geduld, Klarheit und Freude begegnen.

weiter auf Seite 6



Mein Makler
IN MEINER STADT ZUHAUSE

Kennen Sie
den **Wert** Ihrer
Immobilie?

Lassen
auch Sie sich
beraten

Ludwig Soller – Ihr Experte in Ismaning und Umgebung
0151 - 25377365 | ismaning@mein-makler.com

Menschen, die ihnen das Gefühl geben, willkommen zu sein. Menschen, die nicht nur den nächsten Spieltag sehen, sondern Entwicklungen über Jahre hinweg begleiten. Falko ist genau so jemand.

Lieber Falko, diese Ehrung ist ein starkes Zeichen der Anerkennung – aber sie ist auch für uns ein Anlass, ganz bewusst Danke zu sagen. Danke für deine Zeit, deine Haltung, deine Bodenständigkeit und deine große Treue zum VfB. Du bist einer dieser Menschen, die einen Verein nicht lauter, aber besser machen. Und darauf sind wir als Fußballabteilung sehr stolz.

Gerade in der Jugend zeigt sich, wie wichtig solche Persönlichkeiten sind. Kinder und Jugendliche brauchen nicht nur Trainingszeiten, Plätze und Trikots. Sie brauchen Menschen, die ihnen mit Geduld, Klarheit und Freude begegnen.

Und damit sind wir eigentlich beim Kern dieser Saison. Natür-

lich schauen wir auf unsere 1. Mannschaft. Natürlich freuen wir uns über gute Spiele, Tore, Siege und Entwicklung. Aber genauso wichtig ist, dass der VfB als Fußballabteilung weiter zusammenwächst. Dass Jugend- und Herrenbereich nicht nebeneinanderher laufen, sondern sich als Teil desselben Weges verstehen. Dass wir Kinder für den Fußball begeistern, Jugendliche begleiten, junge Spieler an den Herrenbereich heranzuführen und gleichzeitig ein Umfeld schaffen, in dem man gerne Verantwortung übernimmt.

Das gelingt nicht immer perfekt. Ein Verein ist kein Hochglanzprospekt, sondern manchmal eher ein sehr lebendiger Werkzeugkoffer, in dem jeder irgendetwas sucht und irgendwann einer ruft: „Wer hat eigentlich den Schlüssel?“ Aber genau darin liegt auch die Schönheit. Es wird diskutiert, angepackt, improvisiert, verbessert und weitergemacht.

weiter auf Seite 7

reichhart
klimasysteme



Und wenn am Ende alle dasselbe Ziel haben, nämlich den VfB ein Stück besser, lebendiger und stärker zu machen, dann ist schon sehr viel gewonnen.

Heute wollen wir diese Saison gemeinsam ordentlich abschlie-

und offenen Aufgaben wieder auf dem Tisch liegen.

Wir wünschen allen Zuschauerinnen und Zuschauern ein faires, spannendes und schönes letztes Heimspiel, unseren Gästen aus Unterhaching einen angenehmen



ABTEILUNG FUSSBALL - UNSERE WERTE



ßen. Mit Respekt vor einem starken Gegner aus Unterhaching, mit Dankbarkeit für alle, die diese Spielzeit möglich gemacht haben, und mit Vorfreude auf das, was kommt. Denn nach der Saison ist im Amateurfußball bekanntlich nicht wirklich Pause, sondern nur die etwas ruhigere Phase, in der man so tut, als würde man kurz durchschnaufen – bis die ersten Vorbereitungspläne, Spieltermine

Aufenthalt bei uns im Stadion am Airport und allen VfBlern anschließend eine erholsame Sommerpause.

Danke für eure Unterstützung in dieser Saison. Danke für eure Leidenschaft. Danke VfB!

Tobi und Stefan
für die Abteilung Fußball

#seiVfB!

Ferstl-Str. 15c

Gut Wildschwaige

85445 Oberding



Telefon 0811 / 99 66 599

E-Mail info@CrazyRunnings.de

www.CrazyRunnings.de

DRUCK & STICK • TEXTILVEREDELUNG • VEREINSBEDARF

...wenn die Rückennummer endlich

mal ordentlich aussehen soll!!!

WERBEMITTEL • DESIGN & GESTALTUNGEN • WERBUNG



Engagement ist einfach.




spked.de/engagement

Wenn einem der Fußball
und die Vereine in der
Region am Herzen liegen.

Wir stehen für gesellschaftliches
Engagement und übernehmen Ver-
antwortung dort, wo wir zuhause sind.
Deshalb unterstützen wir u.a. die
Nachwuchsförderung zahlreicher
Vereine im Landkreis – so auch den
VfB Hallbergmoos-Goldach.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Goldach

Liebe Gäste, liebe VfBler!

Mit einem gefühlten Fingerschnips geht die Saison 2025/2026 mit dem heutigen Heimspiel gegen die SpVgg Unterhaching II zu Ende. Natürlich wissen wir alle: Ganz so schnell war es dann doch nicht. Hinter uns liegt eine lange, intensive und emotionale Saison – mit erfolgreichen Momenten, mit enttäuschenden Phasen, aber auch mit vielen Erfahrungen, aus denen wir als Mannschaft und als Verein wieder etwas mitnehmen können.

Dieses Vorwort soll keine vollständige Saisonchronik werden. Dafür ist in den vergangenen Monaten schlicht zu viel passiert. Stattdessen möchte ich einige Schlüssel-momente herausgreifen, die diese Spielzeit aus meiner Sicht besonders geprägt haben.

Beginnen möchte ich mit unserem Trainerteam um Andi Giglberger, Andi Kostorz, Mario Mutzbauer und David Hundertmark. Die Jungs haben vom ersten Tag an einen neuen Spirit eingebracht und weiterentwickelt. Leidenschaft, Fleiß und Akribie wurden der Mannschaft täglich vorgelebt – genau so, wie wir es uns auch von unseren Spielern wünschen.

SPORTLICHER LEITER VFB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V. **DR. ANSELM KÜCHLE**



Dass mit so viel Neuland, gerade auch bei den fußballerischen Inhalten, nicht sofort alles reibungslos läuft, gehört zur Wahrheit dazu. Der Saisonauftakt war durchwachsen, auch wenn der Auftaktsieg gegen Wasserburg natürlich ein emotionales Ausrufezeichen war. Danach folgten vier sieglose Spiele. Das war nicht das, was wir uns vorgestellt hatten, aber es hat uns auch nicht aus der Bahn geworfen. Im Gegenteil: In den folgenden sieben Partien konnten wir sechs Siege einfahren und damit die erste wichtige Trendwende schaffen.

Weiter auf Seite 10

Zur Winterpause waren wir wieder in Tuchfühlung mit den Spitzenplätzen. Dazu kam ein starkes Trainingslager in Kroatien, in dem sich die Mannschaft intensiv auf die Reistrunde eingeschworen hat. Nach dem ungefährdeten 4:0-Sieg gegen Garmisch folgte jedoch eine Woche, die sich rückblickend als negativer Schlüsselpunkt der Saison bezeichnen lässt. Zunächst verloren wir Chris Mömkes mit einer Schulterverletzung, anschließend in Karlsfeld nicht nur das Spiel, sondern mit Emil Kierdorf und Mo Sassmann zwei weitere wichtige Spieler verletzungsbedingt.

Die anschließenden sieglosen Partien gegen Murnau, Unterföhring und Kastl haben uns sportlich wie emotional wehgetan. Und als wir im Spitzenspiel gegen 1860 Rosenheim, wie schon im Hinspiel, in der letzten Minute den entschei-

denden Gegentreffer kassierten, war das einer dieser Momente, die im Fußball besonders bitter sind – und die man nicht schönreden muss.

Trotzdem wäre es falsch, diese Saison nur über verpasste Chancen oder schwierige Phasen zu bewerten. Denn wir haben auch viel erreicht.

Wir haben so viele Tore erzielt wie noch nie zuvor in einer Landesliga-Saison des VfB. Wir haben über weite Strecken leidenschaftliche, intensive und mutige Spiele gezeigt. Wir haben fast 30 Treffer nach Standardsituationen erzielt. Wir haben junge Spieler in unser Team integriert und ihnen Verantwortung gegeben. Und wir haben als Mannschaft erneut bewiesen, dass in dieser Gruppe viel Qualität, Energie und Entwicklungspotenzial steckt.

Weiter auf Seite 11



Für die kommende Saison ist die Richtung klar: Wir wollen weiter an unserer Konstanz arbeiten, uns defensiv deutlich stabiler präsentieren und am Ende noch mehr Punkte auf dem Konto haben.

Zum Abschluss möchte ich mich bei denjenigen bedanken und verabschieden, die in der kommenden Saison nicht mehr Teil unserer 1. Mannschaft sein werden.

Muck Riedmüller hat zwei Jahre für uns gespielt. Vielen Dank für deine Herzlichkeit, deine immer gute Laune und auch dafür, dass du die Initiative rund um unser Jubiläumstrikot mit angestoßen hast.

Fabian Müske ist im Winter zum VfB zurückgekehrt und hat sich sofort wieder zu 100 Prozent in den Dienst der Mannschaft gestellt. Egal ob von der Bank oder

auf dem Platz: Auf dich, Fabi, war immer Verlass.

Johannes Petschner, unser „Petschi“, ist vor dieser Saison ebenfalls zurückgekehrt. Wir erinnern uns sehr gerne an deine starken Auftritte in der Bayernliga, als du mit uns gemeinsam die Klasse gehalten hast. Danke für die gemeinsame Zeit, lieber Petschi. Du hattest immer ein rot-gelbes Herz – und wir hoffen natürlich, dass das auch so bleibt.

Alex Tzikas, unser Lieblingsgrieche, hat drei Jahre beim VfB verbracht. Bei uns hast du den Sprung in den Herrenfußball gemacht, warst auf fast jeder Defensivposition im Einsatz und hast dich als echte Allzweckwaffe eingebracht. Du bist ein feiner Kerl und beim VfB jederzeit herzlich willkommen.

Weiter auf Seite 12

PRAXIS FALKNER
Ganzheitliche Therapie

www.physiotherapie-falkner.com



- Sektoraler Heilpraktiker /
Physiotherapie
- Applied Kinesiologie
- Med. Trainingstherapie

Maximilianstraße 85a
85499 Hallbergmoos
Telefon 0811 1853

info@physiotherapie-falkner.com

Ben Kimplinger kam 2022 über unsere A-Jugend zum Team und hat sich schnell zu einem Spieler entwickelt, dem wir einiges zuge-
traut haben. Du warst immer fleißig, hast deine Chance in der 1. Mannschaft sehr geschätzt und dich gut weiterentwickelt. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir alles Gute.

Auch **Mario Mutzbauer** wird uns sicher nicht komplett verlassen. Dennoch endet mit dieser Saison seine Tätigkeit als Co-Trainer unserer 1. Mannschaft. Mario, ich denke, ich darf im Namen des gesamten Teams sagen: Wir haben deine Arbeit sehr geschätzt – fach-

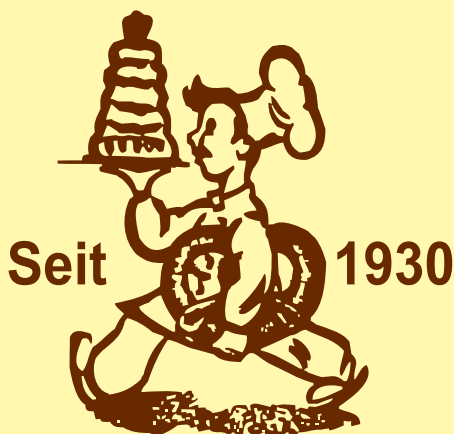
lich, menschlich und mit deiner Art, die einfach guttut. Wir freuen uns, dich in anderer Form beim VfB wiederzusehen.

Danke euch allen für die gemeinsame Zeit, für euren Einsatz und für die vielen Erlebnisse, die wir miteinander teilen durften.



Euch allen wünsche ich ein schönes letztes Heimspiel, einen guten Saisonabschluss und anschließend eine erholsame Sommerpause.

Euer Anselm
#seiVfB



Bäckerei - Konditorei
Schröppel
OHG

ConCar
POWER TRANSMISSION SYSTEMS

Ihr Spezialist für
Antriebstechnik

Gates

SKF

Continental

ConCar

MOTION & CONTROL
NSK

Made for Motion
KTR

iwis
antriebssysteme
Wir bewegen die Welt.

BANDO

www.concar.de

- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Dekorative Techniken
- Farbberatung
- Tapezierarbeiten

Am Bach 62 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/12 88 90 38 · Fax 08 11/12 83 61 39
Mobil 01 73/6 96 77 92 · info@malermeister-friedl.de

AMF *Autopflege mit Herz
Francesco De Cola*

- Motorwäsche
- Lackversiegelung
- Nanoversiegelung
- Autopolitur
- Handwäsche
- Smart - Repair
- Ozonbehandlung
- Lederpflege

 **auto.pflege.mit.herz**



Triebstr. 37 / 80993 München / Tel.: 0151-23206153

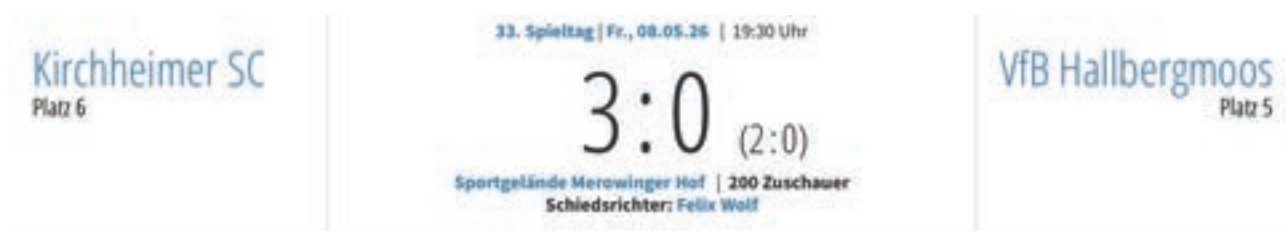
RÜCKBLICK LETZTER SPIELTAG

VfB KASSIERT PLEITE IN KIRCHHEIM

GIGLBERGER ENTSCHULDIGT SICH



Der VfB Hallbergmoos verlor deutlich beim Kirchheimer SC. Trainer Andreas Giglberger sprach von einer blamablen Leistung seines Teams.



Es wird Zeit, dass die Landesliga-Saison endet. In der letzten Auswärtspartie beim Kirchheimer SC setzte es für den VfB Hallbergmoos eine enttäuschende 0:3 (0:2)-Niederlage. Hallbergmoos war ein Gegner, der mit überschaubaren Mitteln schlagbar war. Und genau diesen Gast hatte sich der KSC auch gewünscht.

Bei den Hausherren wurde Trainer Steven Toy mit einem Legendenstatus verabschiedet, wie ihn einst Jupp Heynckes beim FC Bayern erlangt hatte. Der scheidende Coach zog noch einmal die Fußballschuhe an – und ganz Kirchheim wünschte sich, dass ihr Held bis zu seiner Auswechslung kurz vor Schluss noch einen Treffer markiert. Die Fans mussten nicht lange warten: In der zweiten Mi-

nute stand Toy kurz vor seinem Tor – und 180 Sekunden später erzielte er es tatsächlich. Heldentaten waren dafür nicht nötig.



Kirchheim hat die Hallbergmooser nicht etwa an die Wand gespielt und den Gegner in seine Einzelteile zerlegt. Für den Sieg mit den weiteren Treffern von Luca Mauerer (42.) und Marco Flohrs (64.) reichte ein Auftritt mit Wille und Aggressivität. Der KSC gab einfach Gas – und das war an diesem Tag genug. Die Tore der Kirchheimer waren nichts Besonderes: Sie resultierten aus einer Standardsituation, einem abgefälschten Fernschuss und einem Ball, der von einem Schienbein abprallte und ins Tor flog.







Weiter auf Seite 15

Die Gastgeber zelebrierten am Freitagabend ihr übliches Spiel mit langen Bällen und Aggressivität in den Zweikämpfen. Mehr brauchte es nicht gegen einen VfB, der nicht wie ein Tabellenfünfter spielte. Zwar hatten auch die Gäste insgesamt drei Großchancen, in der Summe war es jedoch zu wenig. VfB-Coach Andreas Giglberger wählte deshalb drastische Worte: „Es war eine blamable Leistung und ein blamables Auftre-

ten. Wir sind beim Abschiedsspiel der Kirchheimer über nahezu 90 Minuten Spalier gestanden – und ich muss mich bei allen VfB-Fans, die da waren, für dieses Spiel entschuldigen.“ Nun muss das Team noch das Heimspiel gegen Unterhaching II einigermaßen über die Bühne bringen. Dann geht es in die Fußballpause. Und darum, die Köpfe freizubekommen.

Quelle: fupa.de/Nico Bauer

| FORMATIONEN | | | |
|--|---|--|---|
|  Kirchheimer SC | |  VfB Hallbergmoos | |
| Torwart | Sebastian Kolbe | Torwart | Fabian Miske |
| Abwehr | Florian Rädler, Steven Toy, Raphael Schneider, Sebastian Zielke, Matthias Ecker | Abwehr | Valentin Thalmeier, Carl Opitz, Christoph Mönkes, Daniel Müller |
| Mittelfeld | Jan Köhler, Marco Wilms, Korbinian Vollmann | Mittelfeld | Jonas Mayr, Florian Schmuckermier, Simon Werner |
| Sturm | Luca Mauerer, Roman Prokoph | Sturm | Valentin Bamberger, Artan Kurmehaj, Tobias Krause |
| Trainer | Steven Toy | Trainer | Andreas Giglberger |

| TORE | | | |
|---|---|---|--------|
|  | Steven Toy, 1. Saisontor Vorarbeit: Korbinian Vollmann, 3. Saisonvorlage |  | 1:0 5 |
|  | Luca Mauerer, 11. Saisontor |  | 2:0 42 |
|  | Marco Flehns, 5. Saisontor |  | 3:0 64 |

Fleisch- und Wurstwaren aus Meisterhand

Metzgerei
Leichtle

Fleischwaren - Wurstwaren - Käse
Wurst- und Käseplatten
Imbiss und Gerichte zum Mitnehmen

Theresienstr. 52a, 85399 Hallbergmoos, Telefon: 0811 / 8519
www.metzgerei-leichtle.de

LANDESLIGA SÜDOST 2025/26 AKTUELL



34. SPIELTAG

16. MAI 2026














































| | | |
|-----------------------|---------------------------|--------------------|
| 5 | Platzierung | 4 |
| 58 | Punktzahl | 64 |
| 33 | Spiele | 33 |
| 77:56 | Torverhältnis | 89:46 |
| S N S S N | Trend | N S U S S |
| Emil Kierdorf (16) | Bester Torjäger (Tore) | Jason Eckl (16) |
| 85 6 1 | Karten | 81 3 1 |
| 5 | Zeitstrafen | 3 |

PARTIEN DES 34. SPIELTAGES LANDESLIGA BAYERN SÜDOST 25/26

| Datum | Uhrzeit | Heimmannschaft | Ergebnis | Gastmannschaft |
|----------------|---------|------------------------------|----------|-----------------------------------|
| Sa. 16.05.2026 | 14:00 | (2.) TSV 1880 Wasserburg | 14:00 | Kirchheimer SC (6.) |
| | | (11.) SB Chiemgau Traunstein | 14:00 | FC Schwabing (8.) |
| | | (15.) SV Dornach | 14:00 | SVN München (18.) |
| | | (16.) Eintracht Karlsfeld | 14:00 | TSV Kastl (10.) |
| | | (13.) FC Unterföhring | 14:00 | TSV Murnau (3.) |
| | | (12.) ESV Freilassing | 14:00 | 1.FC Garmisch-Partenkirchen (17.) |
| | | (7.) TSV Grünwald | 14:00 | TSV 1860 Rosenheim (1.) |
| | | (9.) SV Aubing | 14:00 | FC Wacker München (14.) |
| | | (5.) VfB Hallbergmoos | 14:00 | SpVgg Unterhaching II (4.) |

TABELLE LANDESLIGA BAYERN SÜDOST

| # | Verein |  | G | U | V | Tore | +/- | Pkt. |
|----|--|---|----|---|----|--------|------|------|
| 1 |  1860 Rosenheim |  | 22 | 7 | 4 | 70:27 | 43 | 73 |
| 2 |  TSV Wasserburg |  | 22 | 4 | 7 | 79:31 | 48 | 70 |
| 3 |  TSV Murnau |  | 20 | 8 | 5 | 66:33 | 33 | 68 |
| 4 |  Unterhaching II  |  | 19 | 7 | 7 | 89:46 | 43 | 64 |
| 5 |  Hallbergmoos |  | 18 | 4 | 11 | 77:56 | 21 | 58 |
| 6 |  Kirchheimer SC |  | 17 | 6 | 10 | 68:50 | 18 | 57 |
| 7 |  TSV Grünwald  |  | 16 | 8 | 9 | 95:72 | 23 | 56 |
| 8 |  FC Schwabing |  | 14 | 6 | 13 | 57:52 | 5 | 48 |
| 9 |  SV Aubing  |  | 14 | 5 | 14 | 71:71 | 0 | 47 |
| 10 |  TSV Kastl |  | 13 | 6 | 14 | 70:66 | 4 | 45 |
| 11 |  SB Traunstein |  | 12 | 5 | 16 | 56:63 | -7 | 41 |
| 12 |  ESV Freilassing |  | 11 | 6 | 16 | 57:67 | -10 | 39 |
| 13 |  FC Unterföhring |  | 12 | 3 | 18 | 49:64 | -15 | 39 |
| 14 |  Wacker München  |  | 11 | 4 | 18 | 55:88 | -33 | 37 |
| 15 |  SV Dornach  |  | 8 | 8 | 17 | 47:64 | -17 | 32 |
| 16 |  E. Karlsfeld |  | 7 | 7 | 19 | 54:68 | -14 | 28 |
| 17 |  FC Garmisch |  | 7 | 7 | 19 | 43:85 | -42 | 28 |
| 18 |  SVN München  |  | 1 | 5 | 27 | 30:130 | -100 | 8 |









Aufsteiger

Relegation (Aufstieg)

Relegation (Abstieg)

Absteiger

TABELLENFÜHRUNGEN LANDESLIGA BAYERN SÜDOST 25/26

| Verein | Führungen | Erste und letzte Führung | |
|---|-----------|--------------------------|--------------|
|  Unterhaching II | 11 | 10. Spieltag | 21. Spieltag |
|  TSV Wasserburg | 9 | 7. Spieltag | 29. Spieltag |
|  1860 Rosenheim | 7 | 9. Spieltag | 33. Spieltag |
|  SV Aubing | 2 | 3. Spieltag | 5. Spieltag |
|  ESV Freilassing | 1 | 6. Spieltag | |
|  Kirchheimer SC | 1 | 4. Spieltag | |
|  TSV Murnau | 1 | 2. Spieltag | |
|  E. Karlsfeld | 1 | 1. Spieltag | |

UNSER BLICK AUFS TEAM

VON ANDREAS GIGLBERGER

Liebe VfB-Fans!

Verrückt, wie schnell diese Saison vergangen ist. Gefühlt war es erst gestern, als wir am 1. Spieltag hier in Hoiberg gemeinsam den 1:0-Siegtreffer von Ari gegen Wasserburg bejubelt haben. Dieser Moment war der Start in ein intensives Fußballjahr – ein Jahr mit vielen Highlights, aber auch mit Phasen, die uns gefordert und enttäuscht haben.

Wenn wir heute auf die Saison zurückblicken, können wir eines festhalten: Aus dieser Gruppe ist eine Mannschaft entstanden. Der Zusammenhalt ist spürbar gewachsen, und wir als Trainerteam glauben, dass sich viele VfB-Fans wieder mit diesem Team identifizieren können. Mit einer Mannschaft, für die man am Wochenende gerne ins Stadion am Airport kommt.

Auch sportlich gab es viele Gründe zur Freude. Mit aktuell 77 Treffern haben wir die meisten Tore in der Landesliga-Geschichte des VfB erzielt. Der bisherige Rekord lag bei 74 Treffern in der Saison 2018/19. Besonders unsere Standardstärke war beeindruckend: 25 Treffer nach ruhenden Bällen sprechen eine klare Sprache, auch wenn wir



nach dem Winter nur noch fünfmal nach einem Standard treffen konnten.

Zudem konnten wir uns auf eine starke Heimbilanz verlassen – mit leidenschaftlichen und begeisternden Spielen vor unseren Fans. 37:16 Tore, 10 Siege, 4 Unentschieden und nur 2 Niederlagen zeigen, wie wohl wir uns zuhause fühlen. Umso mehr tat die Last-Minute-Niederlage gegen Rosenheim weh, die letztlich kurz vor der Crunchtime das Ende unserer Aufstiegshoffnungen bedeutete.

Ein weiterer Beleg für unsere fußballerische Entwicklung ist die Breite im Team: 15 verschiedene Torschützen und 20 unterschiedliche Scorer zeigen, dass unser Kader funktioniert.

Weiter auf Seite 19

Viele Abläufe mit dem Ball, ein variables Positionsspiel und mutiger Offensivfußball haben Lust auf mehr gemacht.

Trotzdem gehört zur Wahrheit auch, dass diese Saison nicht nur aus Licht bestand. 56 Gegentore sind deutlich zu viel. Besonders im mannorientierten Verteidigen, in der Konsequenz der Zweikampfführung und im Verhalten im und um den Strafraum haben wir es den Gegnern zu oft zu einfach gemacht. Individuelle Fehler haben uns Punkte gekostet, und in schwierigen Phasen fehlte uns manchmal die nötige Widerstandsfähigkeit und „Drecksau-Mentalität“.

Der enttäuschende Auftritt in Kirchheim hat uns das zuletzt noch einmal deutlich vor Augen geführt. Das 0:3 letzte Woche war zudem leider auch unser erstes torloses Spiel in dieser Saison – nach zuvor 42 Spielen, davon 32 Liga- und 10 Freundschaftsspiele, mit insgesamt 111 Toren. Auch das macht diesen Auftritt noch bitterer.

Nach einer überragenden Wintervorbereitung und einem souveränen 4:0-Auftaktsieg gegen

Garmisch wurde unsere Situation leider durch Verletzungen erschwert. Bis dahin hatten wir mit Yannick Sassmann nur einen Langzeitverletzten. Innerhalb kurzer Zeit mussten wir dann mit unseren beiden Kapitänen Chris Mömkes und Mo Sassmann, unserem Sechser Joni Mayr und Torjäger Emil Kierdorf, der in 19 Ligaspielen 16 Tore und 9 Vorlagen erzielt hatte, gleich vier absolute Leistungsträger ersetzen. Diese langfristigen Ausfälle konnten wir leider nicht vollständig kompensieren.

Diese Phase hat uns gezeigt, wie entscheidend Intensität gegen den Ball, Aggressivität und konsequente Zweikampfführung über eine komplette Saison hinweg sind. Die fußballerische Qualität der Mannschaft war jederzeit sichtbar. Aber die Konstanz in der Arbeit gegen den Ball war am Ende der Schlüssel, der uns für ganz vorne gefehlt hat.

Mit Blick auf die Zukunft haben wir bereits reagiert. Wir brauchen in diesem Jahr keinen Umbruch, sondern punktuelle, aber notwendige Veränderungen am Kader.





Naturheilpraxis Marion Hamburger

- Klassische Homöopathie
- Kinesiologische Testung
- Allergiebehandlungen (NAET)
- Manuelle Behandlungen / Osteopathie
- Prana-Heilen nach Choa Kok Sui
- SCIO Biofeedback Medizin

Hauptstr. 59 ■ 85399 Goldach ■ Telefon 0811 / 93831
E-Mail: naturheilpraxis-hamburger@t-online.de
www.naturheilpraxis-hamburger.de

Wir wünschen dem VfB Hallbergmoos
viel Erfolg in der Landesliga-Saison 2025/26!

www.csu-hallbergmoos.de



FRAUEN
UNION
CSU

CSU 
Hallbergmoos-Goldach



Sonderabfall Entsorgung Oberbayern

- ✉ info@seo-entsorgt.de
- 🌐 www.seo-entsorgt.de
- ☎ +49 811 999 69-17
- 📍 Lindberghstraße 7a
85399 Hallbergmoos

Abfall- & Sonderabfallentsorgung

Besichtigung ■ Beratung ■ Befördern
Sortieren ■ Verpacken ■ Klassifizieren
Deklarieren ■ Entsorgungskonzepte
Behälterverkauf & -vermietung



Scan mich



Entsorgungsfachbetrieb gem. §56 KrWG www.seo-entsorgt.de



Wir geben
Sonderabfall
die rote Karte!
www.seo-entsorgt.de



Mit unserem neuen spielenden Co-Trainer Bene Orth vom TSV Buchbach, der über 160 Regionalliga-Spiele absolviert hat, und Torhüter Sebastian Kolbe vom Kirchheimer SC, der unter anderem 28 Drittligaspiele für die SpVgg Bayreuth bestritten hat, gewinnen wir neben fußballerischer Qualität vor allem Erfahrung, Mentalität und Führungsstärke. Genau in diesen Bereichen wollen wir den nächsten Schritt machen. Zudem sind beide absolute Teamplayer und Persönlichkeiten, die jeder Mannschaft guttun.

Ein besonderer Moment steht heute ebenfalls an: Mit diesem Spiel endet die gemeinsame Zeit unseres Trainerteams mit Mario beim VfB. 2017 hat er mich gemeinsam mit Anselm und Hermann nach Hallbergmoos geholt. Über die Jahre ist er zu einem vertrauensvollen Wegbegleiter und Freund geworden. Seine Erfahrung, seine ehrliche Meinung und seine empathische Art im Umgang mit den Spielern werden uns fehlen. Die letzten eineinhalb Jahre mit diesem Trainerteam waren etwas ganz Besonderes. Deinen Abschied werden wir beim letzten offiziellen Trainerausflug gebührend feiern. Danke für alles, was du für uns und den VfB getan hast.

Und zum Abschluss bleibt vor allem eines zu sagen: Danke an

euch Fans. Danke für eure Unterstützung, eure Leidenschaft und euren Rückhalt – in guten wie in schwierigen Momenten. Diese Saison war gut. Für ganz oben hat es ehrlich gesagt noch nicht gereicht, auch wenn wir natürlich mehr wollten. Aber wir glauben, dass wir euch viele begeistern-de Spiele und schöne Momente schenken konnten. Und wir hoffen, dass ihr stolz darauf seid, wie sich diese Mannschaft entwickelt hat.

Wir stehen erst am Anfang unserer Reise. Wir haben in diesem Jahr alle viel gelernt und werden weiter hart daran arbeiten, euch auch in Zukunft zu begeistern – auf und neben dem Platz. Wir sind demütig, aber maximal ambitioniert und wollen nächste Saison wieder angreifen: mit Leidenschaft, Zusammenhalt, Mut, Struktur und Spielfreude.

Genießt das letzte Heimspiel, genießt die Sommerpause, und wir hoffen, dass ihr euch genauso wie wir schon heute auf das Wiedersehen in gut zwei Monaten freut, wenn wir gemeinsam wieder alles für den VfB geben.

Wir freuen uns darauf!
Euer Trainerteam

*Gigi, Kosti, Mario
& David*

SPVGG UNTERHACHING II ...NACH 33 SPIELTAGEN

Wenn die SpVgg Unterhaching II zum Saisonfinale im Stadion am Airport gastiert, kommt eine der spannendsten Mannschaften dieser Landesliga-Saison nach Hallbergmoos. Nach 33 Spieltagen steht die U21 der Hachinger auf Platz vier, mit 64 Punkten und einem beeindruckenden Torverhältnis von 89:46. 19 Siege, 7 Unentschieden und 7 Niederlagen zeigen: Diese Mannschaft hat deutlich mehr geliefert, als man ihr vor der Saison vielleicht zugetraut hätte. Gleichzeitig erzählen die Zahlen aber auch, warum es am Ende nicht ganz für den ganz großen Wurf gereicht hat.

Vor der Saison war Unterhaching II als jüngstes Team der Staffel in die Landesliga zurückgekehrt. Die offizielle Linie war klar: Entwicklung vor Ergebnis, ein ruhiger Mittelfeldplatz ohne Abstiegsdruck, möglichst viele Talente aus dem eigenen Nachwuchs an den Herrenbereich heranzuführen. In der Realität wurde daraus wesentlich mehr. Haching spielte phasenweise wie ein echter Aufstiegs kandidat, überrollte Gegner mit Tempo, Spielfreude und enormer Offensivkraft. Siege wie das 7:0 in Karlsfeld, das 8:1 gegen Wacker München oder das 5:1 gegen Grünwald waren klare Ausrufezeichen.

Auffällig ist vor allem die offensive Qualität. 89 Saisontore sind eine An-



sage. Haching bringt viele Spieler in gefährliche Räume, hat Tempo in der Tiefe, gute Abläufe mit Ball und mehrere Akteure, die Spiele entscheiden können. Besonders der Winterzugang Laris Stjepanovic hat sofort Wirkung gezeigt. Der 19-Jährige kam vom TSV Grünwald und fügte sich nicht nur ein, sondern wurde direkt zu einem Unterschiedsspieler. Auch Gibson Nana Adu trat im Frühjahr immer wieder als wichtiger Torschütze in Erscheinung. Haching lebt also nicht von einem Einzelnen, sondern von einer breiten, sehr beweglichen Offensive.

Und trotzdem ist diese Saison kein reines Erfolgsmärchen. Gerade in den entscheidenden Wochen fehlte der U21 die letzte Stabilität. Das 0:3 im Spitzenspiel gegen Wasserburg war ein deutlicher Hinweis, dass Talent allein nicht reicht, wenn der Gegner körperlich, konsequent und abgezockt auftritt. Noch auffälliger war das 1:5 zuhause gegen Karlsfeld – gegen einen Gegner, den man im Hinspiel noch mit 7:0 besiegt hatte.

Weiter auf Seite 23

Genau darin liegt die Spannung bei Unterhaching II: Die Mannschaft ist fußballerisch weit, aber noch nicht komplett erwachsen. Sie kann jeden Gegner der Liga schlagen, auch deutlich. Aber sie kann eben auch Punkte liegen lassen, wenn Physis, defensive Ordnung und mentale Widerstandsfähigkeit gefragt sind. Für eine U21 ist das nicht ungewöhnlich – für einen Aufstiegskandidaten aber der Unterschied zwischen „sehr gute Saison“ und „ganz oben dabei“.

Unsere Einschätzung aus dem Stadionheft zum 1. Spieltag war deshalb im Kern richtig, aber insgesamt zu vorsichtig. Wir hatten Haching als junges Perspektivteam beschrieben, mit viel Tempo, Mut und technischer Qualität, aber auch mit Fragezeichen

bei defensiver Stabilität, Standards und körperlicher Robustheit. Prognostiziert war ein Platz im gesicherten Mittelfeld. Die Realität nach 33 Spieltagen ist deutlich besser: Platz vier, 64 Punkte und 89 Tore sprechen für eine starke Entwicklung. Gleichzeitig hat sich bestätigt, dass genau die Punkte, die wir als Risiko benannt hatten, am Ende den Unterschied gemacht haben.

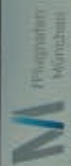
Kurz gesagt: Unterhaching II war stärker als erwartet, aber nicht kompletter als befürchtet. Eine junge, mutige und hochtalentierete Mannschaft – nur eben noch keine, die über eine ganze Saison hinweg stabil genug war, um ganz vorne anzuklopfen und dann auch die Tür einzutreten.

STS



VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. 2025/26

Landesliga Bayern Südost



Nicht mit auf dem Bild:

Alexandros Tzikas, Daje Vukman, Florian Schmuckermayer, Dr. Othmar Galla-Brosch,
TW-Trainer David Hundertmark & Physiotherapeut Stefan Dunika

STADION AM AIRPORT

Miteinander er
wir mehr!



Hinten: Abteilungsleiter Tobias Bracht, Co-Trainer Mario Mutzbauer, Christoph Mömkes, Emil Kierdorf, Mikail Masat, Valentin Thalmeier, Jonas Mayr, Tobias Krause, Betreuer Robby Friedrich

Mitte: Sportlicher Leiter Dr. Anselm Kühle, Trainer Andreas Giglberger, Co-Trainer Andreas Kostorz, Christian Wimmer, Valentin Bamberger, Moritz Sassmann,
Yannick Sassmann, Julian Kristo, Carl Opitz, Simon Werner, Fabian Diranko, Betreuer Marcus Bauer, Technischer Leiter Gencer Ugurlu

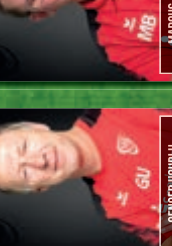
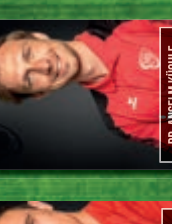
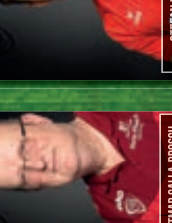
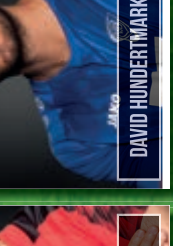
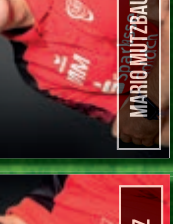
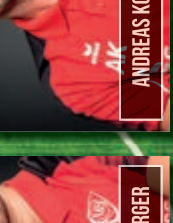
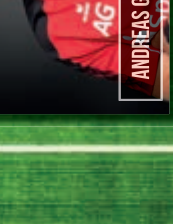
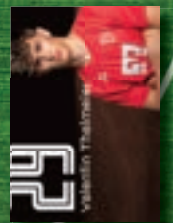
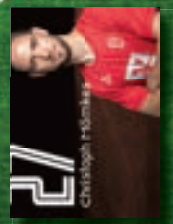
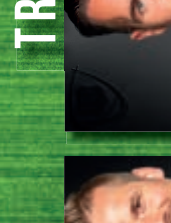
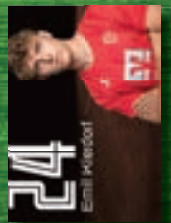
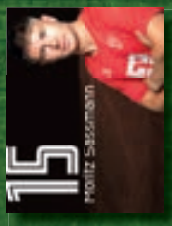
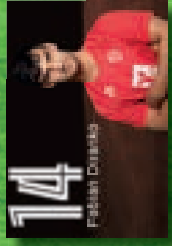
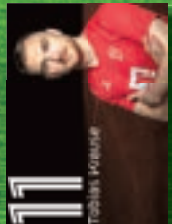
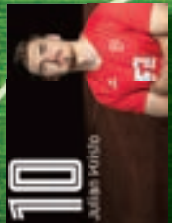
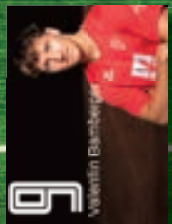
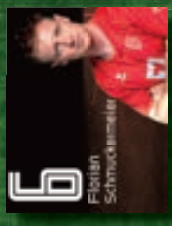
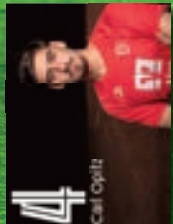
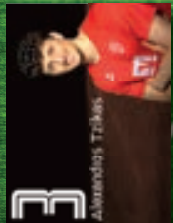
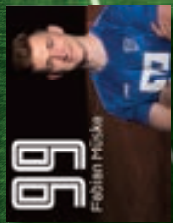
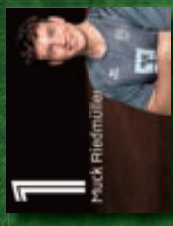
Vorne: Daniel Müller, Arian Kurmehaj, Johannes Petschmer, Mustata Bilgin, Muck Riedmüller, Tobias Heckl, Ben Kimpfinger, David Küttner, Léon Schmit

© schmie



Fotos
© Schmie

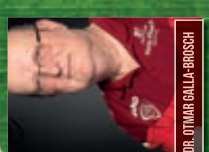
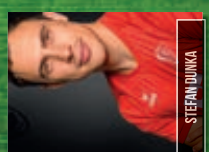
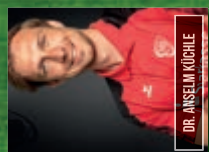
VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V. - LANDESLIGA SÜDOST - KADER 2025/26



TRAINER-TEAM



FUNKTIONS TEAM



RÜCKBLICK **HINSPIEL**

VfB STÜRZT HACHING II – DRITTER SIEG GEGEN TOPTEAM IN SERIE



| | | |
|--|---|-------------------------------------|
| <p>SpVgg Unterhaching II Platz 1</p> | <p>17. Spieltag Fr., 24.10.25 19:30 Uhr</p> <p>2:4 (2:1)</p> <p>FIBO Druck Arena 100 Zuschauer Schiedsrichter: Andreas Kloiber</p> | <p>VfB Hallbergmoos Platz 3</p> |
|--|---|-------------------------------------|

Nach dem 4:2-Erfolg bei der SpVgg Unterhaching II zählt der VfB Hallbergmoos endgültig zu den Top-Teams der Liga. In der Rückrunde ist noch einiges möglich.

Vor drei Wochen sprach Coach Andreas Giglberger von den Wochen der Wahrheit, weil sein VfB Hallbergmoos nur noch Spitzenmannschaften auf dem Plan hatte. Drei der vier Topspiele sind durch – und dreimal hat Hallbergmoos gewonnen. Jetzt besiegte man sogar Tabellenführer Haching II mit 4:2 (1:2). Als Dritter ist der VfB damit endgültig in der Spitzengruppe der Landesliga angekommen.

Die gastgebenden Unterhachinger hatten davor zehnmal hintereinander gewonnen und dabei ihre Gegner nicht selten abgeschossen. Mit der Serie spielte der Tabellenerste quasi in seiner eigenen Liga. Genau das motivierte VfB-Coach Andreas Giglberger, die Challenge anzunehmen. Und der VfB startete perfekt – mit dem Tor nach einer Ecke durch Christian Wimmer (3.), der damit seinen ersten Treffer im Hallbergmooser Trikot erzielte.

Hausherren ließen kurzzeitig die Muskeln spielen

Danach waren die Gäste vielleicht etwas zu hungrig, zu frech und zu offensiv. So etwas wird gegen die beste Mannschaft der Liga bestraft. Samuel Weiß drehte mit astreinen Toren (11., 43.) das Spiel. Hallbergmoos dagegen musste trotz eines Pfortentreffers von Moritz Sassmann froh sein, nicht noch höher hinten zu liegen.

Zum Auftakt der zweiten Hälfte probierten die Gäste dann eine ganz freche Nummer vom Anstoß weg: Nach dem langen Ball gewannen die Hallbergmooser zwei Kopfballduelle (Mayr, Kierdorf), den Schuss von Moritz Sassmann wehrte der Keeper noch ab, aber der Abstauber von Tobias Krause ging rein (46.). Jetzt war der VfB auch die bessere Mannschaft. Man agierte ruhiger und wartete geduldig auf die eine Torchance. Und die kam: Den entscheidenden Moment nutzte Emil Kierdorf mit dem Treffer zum 3:2 (62.). Damit war ein wichtiger Job erledigt, Kierdorf hatte kurz darauf Feierabend.

Weiter auf Seite 31



VfB-Keeper rettete mit zwei Paraden die knappe Führung

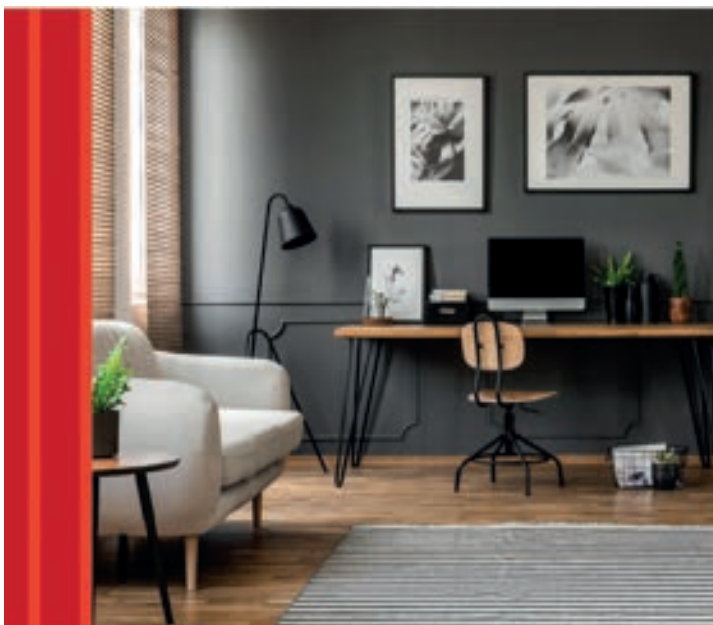
Der Tabellenführer kam mit dem Widerstand der Hallberger überhaupt nicht zu recht, begann zu lamentieren und ließ den Ball nicht mehr wie gewohnt laufen. Es war ordentlich Sand im Getriebe der Hausherren, und Hallbergmoos ließ keinen Deut nach, um einen weiteren Gegentreffer zu verhindern. Allerdings brauchte es aus Sicht der Gäste trotzdem noch zwei Superparaden von Torwart Henrik Regitnig, damit es bei der knappen 3:2-Führung blieb.

Die endgültige Entscheidung fiel mit dem von Moritz Sassmann verwandelten Foulelfmeter in der Nachspielzeit. „Das Spiel kann natürlich auch 3:3 oder 4:4 ausgehen“, stellte Andreas Giglberger im Anschluss fest. Bei der besten Mannschaft der Liga brauche man eben auch eine Portion Glück.

Fazit: Dieser VfB Hallbergmoos ist jetzt ein ganz heißer Kandidat für die ersten beiden Plätze der Landesliga Südost.

Quelle: fupa.de/Nico Bauer

| ZEITLEISTE | |
|--|---|
|  |  |
| FORMATIONEN | |
| SpVgg Unterhaching II | VfB Hallbergmoos |
| Torwart Jakob Staniek | Torwart Henrik Regitnig |
| Abwehr Leo Kainz, Marcel Martens, Nicolas Böhnke, Nino Hodzic | Abwehr Christoph Mömkes, Christian Wimmer, Daniel Müller |
| Mittelfeld Marinus Spann, Philipp Zimmerer, Samuel Weiß, Tim Hannemann | Mittelfeld Andreas Kistorz, Jonas Mayr, David Küttner |
| Sturm Alexander Leuthard, Jason Eckl | Sturm Moritz Sassmann, Arian Kurmehaj, Tobias Krause, Emil Kierdorf |
| Trainer Robert Rakaric | Trainer Andreas Giglberger |



Malermeister Vogler

Maximilianstr. 32a • 85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811 / 17 65

www.malermeister-vogler.de

Qualität ist unsere Lieblingsfarbe!



Landesliga Südost 2025/26 Heimspielplan

Alle Termine unter Vorbehalt. Änderungen jederzeit möglich.

| Spieltag | Datum | Uhrzeit | Gegner |
|----------|----------------------|---------|--------------------------|
| 1 | Freitag, 18.07.2025 | 19:00 | TSV 1880 Wasserburg |
| 3 | Freitag, 25.07.2025 | 19:00 | SB Chiemgau Traunstein |
| 5 | Freitag, 08.08.2025 | 19:00 | SV Dornach |
| 6 | Dienstag, 12.08.2025 | 18:30 | TSV Eintracht Karlstfeld |
| 9 | Freitag, 29.08.2025 | 19:00 | FC Unterföhring |
| 11 | Freitag, 12.09.2025 | 19:00 | ESV Freilassing |
| 13 | Freitag, 26.09.2025 | 19:00 | TSV Grünwald |
| 15 | Freitag, 10.10.2025 | 19:00 | SV Aubing |
| 16 | Freitag, 17.10.2025 | 19:30 | Kirchheimer SC |
| 19 | Freitag, 07.11.2025 | 19:00 | FC Wacker München |
| 21 | Freitag, 21.11.2025 | 19:00 | TSV 1860 Rosenheim |
| 23 | Freitag, 27.02.2026 | 19:30 | 1.FC Garmisch-Partenk. |
| 25 | Freitag, 13.03.2026 | 19:00 | TSV 1865 Murnau |
| 27 | Freitag, 27.03.2026 | 19:00 | TSV Kastl |
| 29 | Freitag, 10.04.2026 | 19:00 | SVN München |
| 31 | Freitag, 24.04.2026 | 19:00 | FC Schwabing München |
| 34 | Samstag, 16.05.2026 | 14:00 | SpVgg Unterhaching II |



STADION AM AIRPORT

#seiVfB

LANDESLIGA SÜDOST 2025/26

MASKOTTCHEN, MYTHEN & MAULHELDEN

Jede Mannschaft hat ihren Charakter. Und manche haben sogar ein Gesicht dazu.

In unserer neuen Serie „**Gegner mit Gesicht**“ werfen wir einen augenzwinkernden Blick auf die inoffiziellen Maskottchen unserer Gegner – mal tierisch wild, mal menschlich überdreht, mal irgendwo dazwischen.

macht – auf dem Platz, an der Seitenlinie oder zwischen den Zeilen.

Natürlich ist das alles frei erfunden. Oder sagen wir: frei interpretiert.

Ob Platzhirsch, Pöbeltrainer oder Spielplatzaffe: Sie stehen sinnbildlich für das, was diesen Verein aus-

Wer sich wiedererkennt – darf sich ruhig geschmeichelt fühlen. Oder motiviert. Oder beides.

VFB HALLBERGMOOS-GOLDACH

TSV Eintracht | Karlsfeld SV Aubing München | SVN München
 München | FC Schwabing 1956 München | FC Wacker München
 München | TSV 1865 Murnau | TSV 1860 Rosenheim | FC Unterföhring
 | SpVgg Unterhaching II | TSV 1880 Wasserburg a.Inn | 1.FC Garmisch-Partenkirchen
 Kirchheimer SC | TSV Kastl | ESV Freilassing | SB Chiemgau Traunstein
 | SV Dornach | TSV Grünwald



GEGNER MIT GESICHT - SPVGG UNTERHACHING II

FONSI 2.0 - DER FLINKE TAKTIK-FUCHS

Das ist **Fonsi 2.0** – der erste, der kommt, wenn alle anderen gerade ankommen.

Er **kennt jede neue Spielerliste**, bevor sie am Kabinenspind hängt. Als Dauer-Mitspieler in einem Team, das sich jede Woche neu erfindet, hat Fonsi gelernt, was zählt: **anpassungsfähig sein, wach bleiben**, Verantwortung übernehmen.

Er ist der Fuchs, der die Namen aller Neuen schon kennt, bevor der erste Pass gespielt ist.

Für ihn ist es egal, ob du gerade aus der U19 hochkommst oder Regionalliga-Luft geschnuppert hast – **Hauptsache, du gibst Gas.**

Und wenn du mal kurz zweifelst, ob du in der Liga schon mithalten kannst, zwinkert er dir zu und flüstert: „**Frag nicht, spiel!**“



MASKOTTCHEN-STECKBRIEF: GEBOREN IM NLZ

Geburtsort: Zwischen Kabine 2 und dem Videoanalyse-Raum des NLZ

Besondere Stärke: Erkennt Mitspieler, Spielideen und Lücken – schneller als jeder Scout

Outfit: Rotes Haching-Trikot, blitzweißer Streifen, clevere Augen

Motto: „Du brauchst keinen Bart, um ein Spiel zu lesen.“

Lieblingseinheit: Rondo mit Neuverpflichteten – am liebsten mit Tunnel

Eigenheit: Weiß immer, in welche Kamera er nach dem Torjubel grinsen muss

Ziel: Talente wachsen sehen – und die Gegner alt aussehen lassen.

WENN DER VFB EIN MASKOTTCHEN HÄTTE...

GOLDI - DER PLATZHIRSCH VOM AIRPORT

Das ist **Goldi** – der Platzhirsch vom Airport, dem keiner entkommt.

Wenn Goldi aufs Feld schreitet, legt sich ein Schatten über den Rasen – nicht nur, weil sein Geweih in den Sonnenuntergang ragt, sondern weil über ihm ein roter Flugdrache kreist, **lautlos und wuchtig, wie die Maschinen am Münchner Airport.**

Goldi wirkt wie ein Dirigent: Er ordnet das Spiel, sieht Lücken, die noch niemand erkannt hat, und entscheidet, wann Tempo oder Ruhe herrschen.

Sein Blick? **Wachsam.** Sein Schritt? **Erhaben.**

Wer meint, ihn unter Druck setzen zu können, merkt schnell: Dieser Platz gehört ihm – und der Drache über ihm fliegt tief, **wenn's nötig wird.**



MASKOTTCHEN-STECKBRIEF: PLATZHIRSCH MIT HALTUNG

Geburtsort: Sportpark Hallbergmoos, mit Blick aufs Rollfeld

Lieblingsposition: Zwischen Mittellinie und Sonnenuntergang

Typische Geste: Kurzes Hochblicken zum Drachen – dann geht's los

Besonderes Talent: Spürt, wann der Moment kippt – und kippt ihn zu seinen Gunsten

Lieblingsgeräusch: Das entfernte Dröhnen von Turbinen beim Anpfiff

Motto: „Ich bestimme das Spiel – und der Himmel passt auf“

Besonderes Merkmal: Wird nie nervös – dafür ist der Drache da

GOLDIS ZWISCHENRUF

MEI VFB-HERZ SCHLOGT LAUT UND LAUTER!

Griaß Eich, liabe VfB-Familie!

...und a freundliches Servus an unsre Gäste aus Underhäsching (O-Ton Karsten Wettberg) samt de mitg'reisten Fans. Schee, dass do seids.

Jetzt steh i do am Spielfeldrand, schau no amoi über unser Stadion am Airport, schnupper a weng Rasen, a weng Bratwurst, a weng Kabinengang – und denk ma: Ja mei, des war scho a Saison, gell. Ned oiwei gradlinig, ned oiwei sauber ausg'spuit, ned oiwei so, dass ma als Maskottchen ganz gmiatlich am Zaun lehna ko. Aber ganz ehrlich: I hab vui g'sehn, was ma g'falln hod.

I hab g'sehn, wia aus lauter guade Fußballer wieder a echte Mannschaft wordn is. Ned bloß elf Mann am Platz, sondern Burschn, de miteinander renna, miteinander leidn, miteinander jubeln – und manchmal aa miteinander so dreinschaugn, als hätt da Fußballgott grad wieder an ganz schlechten Dog und überhaupt koa Lust auf Hoiberg. Passiert. Aber wichtig is: Sie san wieder aufgestandn. Und genau des merkt ma. Auf da Tribün, am Zaun, bei de Fans, bei de Kinda, bei de Oidn, bei de Grantler – also praktisch bei mir.

WEIDA AUF DA NÄXTN SEITN



I hab Spui g'sehn, do is da Ball gloffa, dass ma fast g'moant hätt, er hod an eigenen Navi drin. I hab Tore g'sehn, Standards, Kopfbälle, Abschlüss, wo i ma dacht hab: „Sauber, Burschn, so muaß des ausschaugn!“ Und dann gab's wieder Momente, do hätt i am liabstn mei Geweih in d'Coachingszone einig'steckt und g'fragt: „Sagt's amoi, hamma hinten grad Tag der offenen Tür?“ Aber des is hoid Fußball. Wenn ois perfekt warad, war ma ned in da Landesliga, sondern irgendwo, wo's Sitzheizung auf da Ersatzbank gibt.

Was mi aber narrisch g'freit hod: Da VfB lebt. Und zwar ned bloß bei da Ersten. I hab's g'sehn bei da Jugend, bei de Bambinis, bei de Trainer, bei de Eltern, bei de Leit, de oiwei irgendwas schleppn, auframa, herrichtn, organisiern und dann no so doa, als war des eh nix. Des san genau de Leit, wega denen a Verein ned bloß a Vereinsnummer beim BFV is, sondern a Stück Hoamat. Und wenn dann oana wia da Falko für sei Ehrenamt geehrt wird, dann nick i als Goldi ned bloß freundlich – dann stell i mi sauber aufrecht hi

und sog: „Jawoi, genau so schaut Vereinslebn aus.“

Überhaupt: Da Sportpark war in dera Saison wieder vui voller G'schichtn. Da oane suacht an Ball, da andere an Schlüssel, da Dritte an Trainer, und irgendwo steht oiwei oana, der fragt: „Wer hod eigentlich de Bälle?“ Und trotzdem

geht's weiter. Jeden Dog. Mit Herz, mit Schmäh, mit a bissl Durcheinand und mit ganz vui Leidenschaft. Des is VfB. Ned glattpoliert, aber echt. Ned oiwei leise, aber ehrlich. Ned oiwei einfach, aber oiwei mit Herzbluat.



Und jetz? Jetz schau ma nach vorn. I sog's eich, i spür do was. Nächste Saison, do samma wieder dabei. Mit neuer Kraft, mit a paar frische G'sichter, mit no mehr Gier und hoffentlich mit a bisserl weniger Gegentore, weil mei oids Maskottchenherz packt des auf Dauer sonst nimmer. Aber träumen derf ma ja, oder? Und i träum scho. I träum vo volle Räng im Stadion am Airport, vo rote und gelbe Schals, vo Siege, de ned bloß schee, sondern aa gscheid dreckert san, wenn's sei muaß.

WEIDA AUF DA NÄXTN SEITN

I träum vo am Team, des no enger zamwachst. Und ja, i gib's zua: I traam aa vo da Bayernliga.

Stell'ts eich des amoi vor: VfB HO, wieder Bayernliga. Da Goldi mit stolz g'schwellter Brust, d'Tribün am Kocha, da Stadionsprecher kurz vorm Stimmverlust und i mittendrin, mit feuchte Augn und vermutlich in am vui z'engen Trikot, weil i übern Sommer wieder z'vui Stadionwurscht dawischt hab. Aber mei – für an Aufstieg nimmt ma einiges in Kauf.

Also, liabe Leit: Danke für de Saison. Danke fürs Kemma, fürs Anfeuern, fürs Mitgranteln, fürs Dranbleibn. Danke an olle, de im Verein mithelfa, aa wenn's ned oiwei oana sieht. Genau aus dem Zeug wachst was. Ned über Nacht, ned mit am Finger schnipps, aber Schritt für Schritt.

Und wenn ma olle so weitermacha – Mannschaft, Trainer, Jugend, Ehrenamtliche, Fans und aa so a leicht überdrahter Hirsch am Spielfeldrand – dann sog i eich: Des war ned des End vo irgendwas. Des war vielleicht erst da Anfang..

Pack ma's wieder o. Mit Herz. Mit Mut. Mit unserm VfB!

*Euer Goldi
Platzhirsch vom Airport*

KURZ IN HOCHDEUTSCH FÜR UNSERE GÄSTE AUS DEM NICHTBAYERISCHEN:

Liebe Gäste, liebe VfB-Familie,

Goldi möchte sagen: Diese Saison war nicht immer einfach, aber sie hat gezeigt, dass beim VfB wieder richtig Leben drinsteckt. Die Mannschaft ist zusammengewachsen, der Verein hat Herz gezeigt, und überall haben Menschen mit angepackt, die unseren Fußball möglich machen.

Besonders freut sich Goldi über alle, die im Hintergrund viel leisten – und natürlich über Menschen wie Falko, die zeigen, was echtes Ehrenamt bedeutet.

Für die neue Saison träumt Goldi schon ein bisschen: von vollen Rängen, starken Spielen, weniger Gegentoren und vielleicht irgendwann wieder von der Bayernliga.

Kurz gesagt:

Danke für diese Saison. Der VfB lebt. Und Goldi ist bereit für das, was kommt.









LANDESLIGA SÜDOST

SAISONFINALE DAHOAM GEGEN HACHING II



VfB Hallbergmoos-Goldach – SpVgg Unterhaching II
Samstag | 14:00 Uhr | Stadion am Airport



-  Hinspiel: 4:2 für den VfB
-  Haching II: 89 Tore
-  Beide Teams treffen im Schnitt über 2x pro Spiel
-  Auf dem Papier kein Favorit!

VFB-JUGEND

FUSSBALL JUGENDLEITUNG
VFB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V.
KARIN PLÖCHINGER
STRATEGISCHE KOMMUNIKATION JUGEND



Liebe Fußballfreunde,

Herzlich Willkommen in Hallbergmoos zum Heimspiel gegen die SpVgg Unterhaching II!

FÜR LANGJÄHRIGES EHRENAMT - BFV ZEICHNET FALKO MLYNIKOWSKI AUS

Mit großer Freude durfte unsere Fußballjugend eine ganz besondere Ehrung feiern: Unser langjähriger Wegbegleiter Falko Mlynikowski wurde vom Bayerischer Fußball-Verband für seine herausragende ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Die Ehrung wurde durch den BfV-Vizevorstand Richard Schraudner sowie den Ehrenamtsvorsitzenden Andreas Gegg vorgenommen.

Die Auszeichnung fand in einem

besonders ehrenvollen Rahmen im Stadion der SpVgg Unterhaching statt. Im Anschluss wurde Falko zudem zum Spieltag der Partie Unterhaching gegen Memmingen eingeladen – ein rundum grandioser Tag, der Falko noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Für Falko kam diese Auszeichnung völlig überraschend – umso größer war die Freude über diese verdiente Anerkennung.

Seit mittlerweile über 20 Jahren ist Falko eine echte gute Seele unseres Vereins. Er ist nahezu täglich im Sportpark anzutreffen und hilft überall dort, wo Unterstützung gebraucht wird. Egal ob kurzfristig ein Trainer fehlt, irgendwo repariert werden muss oder einfach eine ehrliche, bodenständige Meinung gefragt ist – auf Falko ist immer Verlass.

Weiter auf Seite 39

Besonders bemerkenswert ist seine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Ob bei der U19 oder bei den Kleinsten der U8 –

Seit einem Jahr ist Falko zudem als Kleinfeldkoordinator tätig. Dabei betreut er die Mannschaften von der U13-2 bis hinunter zu unseren



wenn Not am Mann ist, springt Falko ein, übernimmt Mannschaften und kümmert sich gleichzeitig darum, motivierte Nachfolger zu finden.

jüngsten Kickern in der U6/U7. Er unterstützt Trainer, organisiert federführend die Trainerplanung und ist auch bei Kaderplanungen ein wichtiges Bindeglied innerhalb der Jugendabteilung und den Trainern.

Weiter auf Seite 40

VFB-JUGEND

Seit Juli 2025 trainiert und managt Falko außerdem unsere U15-Junioren mit großem Engagement und viel Herzblut. Auch die U8 hat er kurzfristig im Sommer übernommen, jetzt aber einen Trainer sowie einen engagierten und unterstützenden Vater eines Spielers gefunden, die diese Aufgabe in der U8 übernommen haben. Falko steht jedoch nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite.

Ganz besonders am Herzen liegt ihm jedoch der Fußball-Kindergarten unserer Bambinis. Es gibt kaum ein Kind aus

Hallbergmoos, das in seinen ersten Fußballjahren nicht durch Falkos „kleinen Fußball-Kindergarten“ gegangen ist. Mit viel Geduld, Begeisterung und einem tollen Gespür für Kinder bringt er dort den Fünf- und Sechsjährigen die ersten Ballberührungen und vor allem die Freude am Fußball näher.

Den größten Lohn für seinen Einsatz sieht Falko darin, die Kinder über Jahre hinweg auf ihrem Weg begleiten zu dürfen und ihre Entwicklung mitzuerleben.



HEIZUNG
LÜFTUNG
SANTITÄR

MONTAGEBAU
WIMMER GMBH

Theresienstraße 61 · 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811/10 11 · info@montagebau-wimmer.de



*Lieber Falko,
vielen, vielen Dank für Deinen unermüdlichen
Einsatz, Deine Leidenschaft und Deine große Un-
terstützung in unserer Fußballjugend. Menschen
wie Dich kann man nicht hoch genug wertschät-
zen – wir sind stolz und dankbar, Dich in unse-
rem Verein zu haben!*

Mit sportlichen Grüßen!

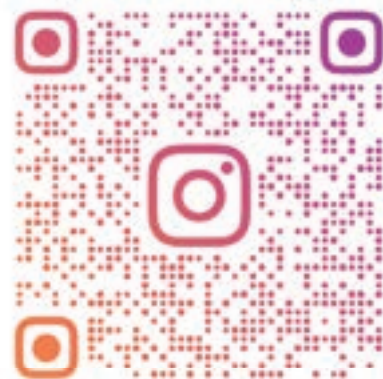
Die Fußball-Jugendleitung des
VfB Hallbergmoos-Goldach e.V.

Karin Plöckinger

Strategische Kommunikation Jugend

**Verpassen Sie keine Neuig-
keit aus unserer Jugend mehr
und folgen uns gern auf Ins-
tagram:**

Folge uns auf Instagram



VfB Hallbergmoos Fußballjugend

PREMIERE 2026 - FUSSBALLCAMP DES VfB HALLBERGMOOS-GOLDACH STARTET

Hallbergmoos-Goldach. Der VfB Hallbergmoos-Goldach geht neue Wege in der Nachwuchsförderung: Im Jahr 2026 veranstaltet der Verein erstmals eigene Ferienfußballcamps – und setzt gleich zu Beginn ein Ausrufezeichen. In der ersten Woche der Osterferien, vom 30. März bis 2. April 2026, verwandelt sich das Vereinsgelände täglich von 9.30 bis 15 Uhr in ein echtes Fußballparadies für Kinder und Jugendliche.

Training mit Konzept und Begeisterung

Unter der Leitung erfahrener, lizenzierter Trainer sowie aktiver Spieler erwartet die Teilnehmer ein modernes und abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Auf dem Plan stehen Technik- und Trickschulung, gezieltes Passspiel, Ballkontrolle, Koordination sowie spielerische Wettkampfformen.

Das Konzept verbindet strukturiertes, leistungsorientiertes Training mit jeder Menge Spaß. Kleine Trainingsgruppen ermöglichen eine individuelle Betreuung und garantieren, dass jedes Kind optimal gefördert wird.

Jedes Kind im Mittelpunkt

Besonderen Wert legt der Verein auf eine alters- und leistungsgerechte Ausbildung. Während Einsteiger spielerisch an die Grundlagen des Fußballs herangeführt werden, arbeiten Vereinsspieler gezielt an

Technik, Taktik und Spielverständnis.

Neben der sportlichen Entwicklung stehen auch Teamgeist, Fairplay und Zusammenhalt im Fokus – Werte, die beim VfB nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz zählen.

Rundum versorgt – das Camp-Paket

Das viertägige Camp kostet 109 Euro für Vereinsmitglieder und 119 Euro für Nichtmitglieder. Im Preis enthalten sind:

- Vier Tage intensives Training
- Ganztägige Betreuung
- Tägliches Mittagessen (Catering vom Neuwirt)
- Ein hochwertiges Erima-Trainingsshirt
- Getränke in den Pausen

Zusätzlich gewährt der Verein einen Geschwisterrabatt von 10 Euro. Wer darüber hinaus ein weiteres Camp – etwa das geplante Pfingst- oder Sommercamp – besucht, erhält ebenfalls einen Rabatt in Höhe von 10 Euro.

Trainingsbedingungen wie bei den Profis

Trainiert wird je nach Wetterlage entweder im Stadion am Airport (Hauptplatz) oder auf dem vereins-eigenen Kunstrasenplatz. Moderne Infrastruktur mit Umkleiden, Duschen und Aufenthaltsräumen sorgt für professionelle Rahmenbedingungen

Große Pläne für 2026

Das Oster-Camp hat den Auftakt zu einer ganzen Camp-Reihe gebildet: Weitere Fußballcamps sind bereits für die Pfingst- und Sommerferien geplant. Damit schafft der VfB Hallbergmoos-Goldach zusätzliche Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, sich auch in den Ferien sportlich weiterzuentwickeln und

Gemeinschaft zu erleben.

Den Abschluss jeder Camp-Woche bildet ein Turnier mit Urkunden und kleinen Preisen – ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer. Mit der Camp-Premiere 2026 setzt der Verein ein starkes Zeichen für nachhaltige Nachwuchsförderung und investiert weiter konsequent in die Zukunft des Jugendfußballs.

Hallberger Ferien-Fussballcamp Pfingsten 2026 26.05. - 30.05.2026



www.vfb-hallbergmoos.de/feriencamp

Anmeldung:

Online über events.vereinsticket.de/hallbergmoos-goldach (einfach unser Camp auswählen und Formular ausfüllen). Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Campstart – sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz für Ihr Kind!

Kontakt:

Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung.
E-Mail: fussball-sportliche.leitung.jugend@vfb-hallbergmoos.de

Preis:

139 € pro Teilnehmer für Vereinsmitglieder, 149 € für Nicht-Vereinsmitglieder. Bei Buchung von mehr als einer Campteilnahme gibt es zusätzlich 10 € Rabatt.

Veranstalter:

VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. – Abteilung Fußball. Wir freuen uns auf zahlreiche Nachwuchskicker!

Anmeldung & Infos zum „Pfingstcamp“:

Nutze den QR-Code



VFB HALLBERGMOOS-GOLDACH E.V.

ORGANIGRAMM Stand: 07.11.2025

| | |
|----------------------------|------------------|
| 1. Abteilungsleiter | Bracht Tobias |
| 2. Abteilungsleiter | Schmiedel Stefan |
| Sportliche Leitung | Küche Anselm |

| | |
|------------------------|---|
| Trainer H1 | Giglbauer Andreas Kostorz Andreas Mutzbauer Mario |
| Trainer H2 | Guggenberger Flo Altermann Maturice Balden Joshi |
| TW- Trainer | Hundertmark David |
| Teammanager | Ugurli Gencer, Bauer Marcus |
| Team Arzt | Galla-Brosch Otmar |
| Physio | Dunka Stefan |
| Leitung Medien | Schmiedel Stefan |
| Homepage | Oldenburg-Balden, Christiane Schmiedel Stefan |
| Stadionzeitung | Schmiedel Stefan |
| Social Media | Schmiedel Stefan, Plöckinger Karin |
| Stadion Kasse | Hebbeler Jutta Horn Nicoletta |
| Stadionsprecher | Kindschhofer Harald, Wendler Jörg, Gattinger Maxi |
| Schiedsrichter | Gattinger Herbert |

| | |
|----------------------------------|--|
| Leitung AH | Waldmann Sven |
| Stellvertreter Leitung AH | Balden Martin / Schroll Falk Uwe |
| Trainer AH | Kühnel Robert Schroll Falk Uwe |
| Platzwart | Maier Heinrich Schneider Bernhard |
| Ordnungsdienst | Horn Torsten |
| eFootball | Bracht Tobias |
| Kiosk Champ Club | Fiebig Michael Schiele Christian Gilch Martin |
| Kiosk | Leitung: Friedrich R. Logistik: Holzmann C. Logistik: Holzmann H. Team: Trümmel C. Hamann M. Scholze Y. |

| | |
|--|--|
| Jugendleiter | Bracht Tobias |
| Stellvertreter Jugendleiter | aktuell noch nicht besetzt |
| Koordinatoren | Mlynkowski Falko (Kleinfeld), Karadeniz Ferhat (Großfeld), Oberschätzl Christoph (Juniorinnen) |
| Passrecht | Bracht Tobias, Eberl Maximilian |
| Torwart Training | Hundertmark David (Koordination) |
| Sportliche Leitung | Plöckinger Karin |
| Belegungspläne & Spielverfügungen | Hoffmann Philipp |
| Turnier- und Eventorganisator | Stiller Tom, Papenmeyer Pierre |
| Verbandsthemen | Pflüggel Frank, Hantsch Andi Bochmig Ralph, Schumacher Tim |
| Material | Horn Torsten Eyring Chris |

| | |
|--------------------------|----------------------|
| Förderverein | |
| 1.Vorstand | Habel Sascha |
| 2.Vorstand | Gilch Martin |
| Kassier | Küche Anselm |
| Events & Orga | Schmiedel Stefan |
| Büro/Verwaltung | Schmiedel Stefan |
| Marketing | Schmidmeier Herrmann |
| | Bracht Tobias |

| | |
|-----------------------------|--|
| Team | Jugendtrainer |
| U19 | Friedrich Robby Eyring Chris |
| U17 | Hoffmann Philipp |
| U15 | Mlynkowski Falko Göksel Tansun |
| U13 | Häsel Tom Preller Jens |
| U13-2 | Rückert Sebastian |
| U11-1 | Pflüggel Frank Keiner Michi |
| U11-2 | Hantsch Andreas Schätzl Daniel |
| U11-3 | Gül Özcan Vob Arnold |
| U10-rot | Hoffmann Patrick Sauer Paul |
| U10-gelb | Panah Roman Balazs Verbes |
| U9 | Gunther Michael Majzik Daniel |
| U8 | Mlynkowski Falko |
| U7 | Schreiner Christoph Oberschätzl Christoph |
| Fußball-Kindergarten | Mlynkowski Falko Plöckinger Julian |
| Frauen (ab 14) | Isola Yvonne |
| U13w | Harmsch Marcel Sommerfeld Matthias |
| U11w | Oberschätzl Christoph Bauer Stephanie |
| U11w-2 | Bauer Chris Agbulut Kemal |

BERICHTE - "DER ZWOATEN"

Findet ihr auf unserer Homepage - www.vfb-hallbergmoos.de



AH

Kreisliga

Kontakt:

ah@vfb-hallbergmoos.de

Trainer: Robert Kühnel

0176-41768652

Leitung: Sven Waldmann

0173-9389144



BERICHTE - DER AH

Findet ihr auf unserer Homepage - www.vfb-hallbergmoos.de

VFB KONTAKTE



TOBIAS BRACHT
1. Abteilungsleiter
& Jugendleiter

fussball-abteilungsleitung@
vfb-hallbergmoos.de



STEFAN SCHMIEDEL
2. Abteilungsleiter
& Leiter Medien

fussball-abteilungsleitung@
vfb-hallbergmoos.de



ANSELM KÜCHLE
Sportlicher Leiter

fussball-sportliche.leitung@
vfb-hallbergmoos.de

GENCER URGULU
Technischer Leiter

fussball-abteilungsleitung@
vfb-hallbergmoos.de

ANDREAS GIGLBERGER
Trainer 1. Mannschaft

trainer1@vfb-hallberg-
moos.de

FLORIAN GUGGENBERGER
Trainer 2. Mannschaft

trainer2@vfb-hallberg-
moos.de

SVEN WALDMANN
AH Leiter

ah@vfb-hallbergmoos.de

KARIN PLÖCHINGER
Kommunikation Jugend

fussball-kommunikation@
vfb-hallbergmoos.de

**CHRISTIANE OLDENBURG-
BALDEN - Pressewartin**

presse@vfb-hallbergmoos.
de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Förderverein VfB Hallbergmoos-Goldach e.V., Am Söldnermoos 61, 85399 Hallbergmoos, www.vfb-hallbergmoos.de **VERANTWORTLICH** Sascha Habel **REDAKTION** Stefan Schmiedel **LAYOUT** Stefan Schmiedel **WEITERE AUTOREN** Tobias Bracht, Anselm Kühle, Herren-Trainer, Karin Plöchinger, Christiane Oldenburg-Balden **FOTOS** Stefan Schmiedel **ANZEIGEN** Marketingabteilung des VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. © 2026 - **Redaktionsschluss: 14. Mai 2026**

Mit dem Namen der Verfasser*innen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder.

KILI SOLAR

IHR PARTNER
UND ELEKTROMEISTERBETRIEB
FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN
IN HALLBERGMOOS

Kompetenz
Innovation
Langfristige Kundenbindung
Intelligente Planung

www.kili-solar.com



MUNICH
AIRPORT

STADION AM AIRPORT IMMER EINEN BESUCH WERT...!



WERDE TEIL UNSERES TEAMS

ENGAGIERE DICH ALS JUGENDTRAINER!

Liebe Jugendliche,

habt ihr Lust, Teil eines tollen Teams zu werden, neue Fähigkeiten zu erlernen und dabei etwas Großartiges für eure Gemeinschaft zu tun? Dann haben wir genau das Richtige für euch!

Unser Verein sucht motivierte junge Menschen, die sich ehrenamtlich als Trainer engagieren möchten. Eure Aufgabe? Ihr bringt unseren Nachwuchstalenten nicht nur den Sport, sondern auch Teamgeist, Fairness und Selbstbewusstsein bei – die Werte des VfB. Und das Beste daran: Wir unterstützen euch auf diesem Weg!

Warum lohnt es sich, als Jugendtrainer aktiv zu werden?

- 1. Fortbildungen inklusive:** Wir übernehmen für euch die Kosten für alle notwendigen Fortbildungen! Ihr könnt euch also kontinuierlich weiterbilden und euer Wissen und eure Fähigkeiten erweitern, ohne dafür in die eigene Tasche greifen zu müssen.
- 2. Erfahrung sammeln:** Als Trainer sammelt ihr wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Diese Fähigkeiten sind nicht nur im Sport, sondern auch im späteren Berufsleben von unschätzbarem Wert.

3. Gemeinschaft und Teamgeist:

Ihr werdet Teil eines dynamischen und unterstützenden Teams, das euch jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht. Ihr werdet neue Freundschaften schließen und gemeinsam viel Spaß haben.

4. Verantwortung übernehmen:

Ihr lernt, Verantwortung zu übernehmen und eure Führungsqualitäten unter Beweis zu stellen. Eure Arbeit als Trainer wird einen echten Unterschied im Leben unserer jungen Sportlerinnen und Sportler machen.

5. Ein positives Vorbild sein:

Ihr werdet für viele Kinder und Jugendliche ein Vorbild sein und könnt ihnen wichtige Werte wie Disziplin, Fairness und Durchhaltevermögen vermitteln.

Klingt das spannend? Dann zögert nicht länger und meldet euch bei uns! Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen und gemeinsam mit euch die Zukunft unseres Vereins zu gestalten.

Kontakt:

Tobias Bracht - komm. Jugendleiter Fußball

fussball-jugendleitung@vfb-hallbergmoos.de

Seid dabei und macht den Unterschied – Werde Jugendtrainer in unserem Verein!

#seiVfB

GOLDI BLICKT SCHON AUF DIE NÄCHSTE SAISON WIR SEHEN UNS..!





Flughafen
München

M steht für Miteinander

Der Flughafen München
ist Premiumpartner
des VfB Hallbergmoos-
Goldach e. V.

Als Partner der Mannschaft stehen wir dem VfB Hallbergmoos-Goldach e. V. im Stadion am Airport zur Seite. Durch unsere Förderung der Jugendarbeit unterstützen wir gezielt Nachwuchstalente der Region. Miteinander erreichen wir mehr! Weitere Infos unter: www.munich-airport.de/sponsoring

Verbindung leben